

Sekretariat Schreinerstrasse 43, 8004 Zürich
Telefon 044 242 82 66
Telefax 044 242 82 69
E-mail spstadtzh@spstadtzh.ch
Internet www.spstadtzh.ch
Datum 3. April 2009



An die Zürcher Medien

Flankierende Massnahmen zur Westumfahrung sind erst ein Etappensieg

Anlässlich zur Eröffnung der Westumfahrung stellt die SP Stadt Zürich ihr neues Positionspapier zur Zürcher Verkehrssituation vor und präsentiert mit den Sektionen 3 und 10 zwei Veranstaltungen zum Thema Verkehr in Zürich. Damit Zürich nicht im Autoverkehr erstickt müssen öV und Veloverkehr weiter ausgebaut und die bisher erreichten flankierenden Massnahmen auf grosse Teile der Stadt ausgeweitet werden.

Am 4. Mai 2009 wird die Zürcher Westumfahrung in Betrieb genommen. Für SP der Stadt Zürich ist dies kein besonderer Anlass zur Freude, da die Zürcher Verkehrssituation dadurch nur geringfügig verbessert wird. Denn mit dem Autobahnzubringer ab Luzern entsteht auch eine neue Einfallachse in die Stadt.

Deshalb kämpften die SP Stadt Zürich und die rot-grüne Stadtregierung bis vors Bundesgericht dafür, dass die Zürcher Westumfahrung zusammen mit flankierenden Massnahmen umgesetzt wird. Erreicht wurden punktuelle Verbesserungen für einen Teil der Anwohnerschaft in den Kreisen 3 und 4. Dies stellt einen ersten Teilerfolg dar, auf dem die SP Stadt Zürich aufbauen will und den es zu feiern gilt.

Um die Westtangente und die ganze Stadt vom motorisierten Personenverkehr zu entlasten braucht es weitere Schritte:

- die grossräumige Anpassung der Signalisation und ein Kapazitätsabbau auf der Westtangente
- die Ausdehnung der flankierenden Massnahmen auf die Nordseite der Limmat und weitere Stadtteile
- den Verzicht auf den Waidhaldentunnel
- einen gezielter Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Veloförderung

Anlässlich zur Eröffnung der Westumfahrung stellt die SP Stadt Zürich daher ihr neues Positionspapier zur Zürcher Verkehrssituation vor und legt dar, wie es in Zürich verkehrstechnisch weiter gehen soll. Die Pressekonferenz wird von zwei Veranstaltungen der Sektionen 3 und 10 umrahmt, die auf die Situation in ihren Kreisen hinweisen.

Pressekonferenz zum Positionspapier „Westumfahrung und die Zürcher Verkehrssituation“

Donnerstag 16. April 2009 10:30 Restaurant Neumarkt

Mit Beatrice Reimann, Claudia Nielsen und Christine Seidler

Themen: Reduktion des motorisierten Individualverkehrs auf dem Stadtgebiet; Ausweitung der flankierende Massnahmen auf grosse Teile der Stadt; Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Veloförderung

Begleitende Veranstaltungen

- Montag, 6. April 2009, 18 Uhr,
Flankierende Massnahmen und ihre Auswirkungen auf den Kreis 3
Vertreter der Stadt Zürich informieren an einer Quartierführung über die bevorstehenden verkehrlichen Veränderungen in der West-, Schimmel- und Seebahnstrasse.
Treffpunkt: Vorplatz beim Bahnhof Wiedikon
- Dienstag, 21. April 09, 17:30 bis 18 Uhr
Informations-Aktion – „Rosen für flankierende Massnahmen“
Ort: Bushaltestelle Rosengartenstrasse